

DIE HAMBURGISCHE STAATSOPER



OPER

BALLETT

ORCHESTER

PRESSEMELDUNG / PRESS RELEASE

HAMBURGISCHE STAATSOPER PRÄSENTIERT IHRE SPIELZEIT 2026/27

LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN,

Hamburg, 7. April 2026

Die Hamburgische Staatsoper startet mit der Spielzeit 2026/27 in eine neue Phase programmatischer Erneuerung. Aufbauend auf dem Programm der vergangenen Saison setzt die Spielzeit 2026/27 unter dem Führungsquintett Tobias Kratzer, Lloyd Riggins, Nicolas Hartmann, Dr. Matthias Schloderer sowie Omer Meir Wellber auf innovative Inszenierungen, außergewöhnliche Konzertformate, partizipative Vermittlungsangebote und ein starkes Profil in Oper, Ballett und Orchester. Aufgrund der Sanierung des Orchestergrabens zieht die Staatsoper am Ende der Spielzeit für einige Wochen – vom 22. Mai bis 04. Juli 2027 – in die Zeltlandschaft der Kuppel Hamburg, die als spektakuläre Außenspielstätte den Rahmen für ein ebenso außergewöhnliches Programm bietet.

Unter dem gemeinsamen Dach „Die Hamburgische Staatsoper“ treten Staatsoper Hamburg, Hamburg Ballett und Philharmonisches Staatsorchester Hamburg mit einem klaren inhaltlichen Schwerpunkt auf gesellschaftliche Relevanz, Welthaltigkeit und städtische Verbundenheit auf. Die neue Spielzeit bietet Oper, Ballett und Orchester als erlebbares Gesamtkunstwerk und eröffnet sowohl für das Publikum als auch für junge Menschen vielfältige Zugänge zu Musik, Theater und Tanz.

Höhepunkte der Saison:

- **Staatsoper Hamburg:** 9 Premieren, darunter Verdis *Macbeth* und Tschaikowskys *Eugen Onegin*, sowie 15 Repertoireproduktionen, die Spektakel und existenzielle Reflexion verbinden. Besondere Veranstaltungen: das Festival *Opera and Animation*, ein Wochenende des politischen Musiktheaters mit Rossinis *Guillaume Tell* und Henzes *El Cimarrón* in der opera stabile sowie die Familienoper *Störtebeker* in der Kuppel Hamburg.
- **Hamburg Ballett:** 2 Premieren *NEUE WELTEN* und *MITTSU* mit Werken von vier neuen Choreograf:innen, sowie Wiederaufnahmen von John Neumeiers *A Cinderella Story* und einer adaptierten Neufassung von *Ein Sommernachtstraum* in der Kuppel Hamburg. Die 52. Hamburger Ballett-Tage bereits im Frühjahr vom 13. – 29. März 2027 mit einem Gastspiel von WINNDance von Marijn Rademaker.
- **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg:** *Beethovenjahr 2027: ZeitenLos – Musik jenseits der Zeit* mit zehn Philharmonischen Konzerten, der zweiten Ausgabe von *Die Blaue Woche* und besonderen Sonderkonzerten.
- **Junges Publikum und Stadtgesellschaft:** Das Vermittlungsprogramm *CLICK* in ermöglicht spartenübergreifend partizipative Begegnungen mit Musiktheater für alle Altersgruppen.

Zitat Tobias Kratzer:

„In Hamburg geht man wieder in die Oper! Und nach einer ersten, noch laufenden Saison, die schon jetzt alle unsere Erwartungen übertroffen hat, gehen wir mit noch mehr Schwung ins zweite Jahr meiner Intendanz. DAS PARADIES UND DIE PERI und MONSTER'S PARADISE waren Erfolge mit höchster Auslastung; die Kartenverkäufe an unter 30-jährige haben sich um mehr als 40% gesteigert; unsere FRAMING GUIDES beleben das Vorderhaus und ein hoch motiviertes Ensemble die Bühne. In der Saison 2026/27 kehren wir nun mit den Erfahrungen der ersten Saison zurück zu zentralen Titeln des Repertoires (MACBETH, GUILLAUME TELL, EUGEN ONEGIN) und untersuchen dabei wie auch in überraschenden Abenden (DORNRÖSCHEN, STUDIO LIEBERMANN, STÖRTEBEKER) erneut, was die Oper, dieses klügste Spektakel der Welt, sein kann (nämlich alles!) und was Sie uns in unserer Gegenwart noch zu sagen hat (vielleicht mehr als Sie denken!)... Ich freue mich darauf!“

Zitat Lloyd Riggins und Nicolas Hartmann:

„Wir freuen uns, in unserer zweiten Saison ein Programm voller wunderschöner Abenteuer und bewegender Momente zu präsentieren. Bewegend – nicht nur für unser Ensemble, sondern vor allem für Herz, Seele und Geist unseres Publikums. Dessen unterschiedlichen Vorlieben möchten wir ein ebenso facettenreiches Programm offerieren: Mit großen Handlungsballetten wie z.B. DIE KAMELIENDAME, DER NUSSKNACKER von John Neumeier, abwechslungsreichen Ballettabenden (ROMANTIC EVOLUTION/S, FAST FORWARD) und vor allem Neukreationen, denn gerade das Kreieren liegt in der DNA des Hamburg Ballett. Die erste von zwei Premieren, NEUE WELTEN, kombiniert eine Uraufführung von Edvin Ravazov mit Justin Pecks Copland Dance Episodes. Während wir mit MITTSU ein neues, wiederkehrendes Format schaffen, bei dem in der ersten Ausführung Kristina Paulin, Nashema Nashman und Yuka Oishi gemeinsam ein abendfüllendes Ballett schaffen. Damit setzen wir weiterhin auf Künstler:innen, die teils seit langem eng mit dem Hamburg Ballett verbunden sind und führen die Entwicklung des Repertoires wie des Ensembles fort.“

Zitat Omer Meir Wellber:

„Für mich ist das Beethovenjahr 2027 weit mehr als ein Jubiläum – es ist eine zutiefst persönliche Verbindung zu einem Komponisten, der mich seit meiner Kindheit begleitet und nie aufgehört hat, mich herauszufordern. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg möchte ich in dieser Saison die Zeit aus den Angeln heben. Mit ZEITENLOS haben wir Beethovens Sinfonien aus ihrer Chronologie gelöst und seine Sätze neu verbunden – nach Farbe, Emotion, Harmonie und Inspiration. Vertrautes lässt sich so neu hören und entdecken. Die Idee durchzieht die gesamte Saison – in den Philharmonischen Konzerten, in Sofia Gubaidulinas Oratorium „Über Liebe und Hass“ beim Musikfest und in der BLAUEN WOCHE, die Gegensätze als lebendige Kräfte erfahrbar macht. Einen besonderen Akzent setzt die Rückkehr von Kent Nagano im 8. Philharmonischen Konzert. Ich lade Sie herzlich ein, diese Saison, in der sich meine Liebe zu Beethoven und meine Liebe zum Experiment verbinden, mit uns gemeinsam zu erleben.“

STAATSOPER HAMBURG

Oper erleben zwischen Zirzensik und existenzieller Reflexion

Die Spielzeit 2026/27 an der Staatsoper Hamburg steht im Zeichen von Spektakel und existenzieller Reflexion. Schon im Stammhaus an der Dammtorstraße wird erkundet, wie sich in der Oper – wie in keinem anderen Medium – Zirzensik und Tiefsinn, großes Spektakel und existenzielle Reflexion verbinden. Dabei wird die Oper einmal mehr ihrem Anspruch gerecht, ein Medium zu sein, in dem Virtuosität und Ausdruck nie Selbstzweck, sondern Mittel zur menschlichen Erfahrung sind. „Jedes genau getroffene hohe C“, schrieb der Dichter **W. H. Auden**, „ist ein Einspruch des Menschen gegen den Verdacht, nur eine willfährige Marionette des

Schicksals zu sein.“ Dieses Prinzip bestimmt die künstlerische Ausrichtung der neuen Saison. In der Spielzeit 2026/27 präsentiert die Staatsoper **insgesamt 9 Premieren und 15 Repertoirestücke**, die dieses Leitmotiv in seiner ganzen Vielfalt eindrucksvoll widerspiegeln.

Die Spielzeit 2026/27 wird von zwei Neuproduktionen großer Opernklassiker eingeraht:

- **Giuseppe Verdis *Macbeth*** (12.9.2026) eröffnet die Saison unter der musikalischen Leitung von Tomáš Hanus und in der Regie von **Tobias Kratzer**. Ein Ensemble renommierter Künstler:innen wie **Nino Machaidze** und dem Ensemblemitglied **Kartal Karagedik**, der als Macbeth debütiert, bringt Shakespeares Tragödie und Verdis dramatische Musik zum Leben. In den letzten Vorstellungen übernimmt **Simon Keenlyside** die Partie. Für Macbeth und Lady Macbeth wird nicht das hohe C, sondern der Mord zur ultimativen Selbstbehauptung gegen die Mächte des Schicksals – ein existenzielles Ringen, das den humanistischen Anspruch Audens hinterfragt.
- **Tschaikowskys *Eugen Onegin*** (21.2.2027) beschließt die Saison im großen Haus unter der musikalischen Leitung von **Omer Meir Wellber** und in der Regie von **Bastian Kraft**. **Elena Tsallagova** und **Andrei Bondarenko** bilden den emotionalen Kern einer Erzählung, in der sich die Gewissheiten von Liebe und Begehren im unaufhaltsamen Verlauf der Zeit auflösen.

DREI BESONDERE EREIGNISSE DER SPIELZEIT

Herbst 2026 – OPERA AND ANIMATION

Das dreitägige Festival erkundet die Schnittstellen von Musik, Graphic Novel, Artistik, Oper und Bildender Kunst. Höhepunkt ist **Humperdincks *Dornröschen* (8.11.2026)** in Koproduktion mit dem Thalia Theater im großen Haus unter Dirigent Markus Poschner und Regisseurin Anna Bergmann. Kontrastiert wird dies mit einem Klassiker des Genres: ***Petruschka & L'Enfant et les Sortilèges* (7.11.2026)** des britischen Kollektivs 1927, begleitet von **Henry Purcells *Dido and Aeneas* (6.11.2026)**, live animiert in der *opera stabile*. Mit dieser Aufführung hält die Barockoper wieder Einzug in Hamburg.

Januar 2027 – Wochenende des politischen Musiktheaters

Zwei Premieren, die unterschiedlicher kaum sein könnten: **Gioachino Rossinis *Guillaume Tell* (24.1.2027)**, inszeniert von **Tobias Kratzer** und dirigiert von **Susanne Mälkki** mit **Lisette Oropesa** und **Lawrence Brownlee**, trifft auf **Hans Werner Henzes *El Cimarrón* (23.1.2027)** in der *opera stabile*, eine intime Kammeroper über die Flucht eines versklavten Kubaners, inszeniert von **Matthias Piro**. Die Gegenüberstellung macht die Kontinuität des politischen Musiktheaters von 1969/70 bis heute eindrucksvoll erfahrbar.

**Frühjahr 2027 – Weltpremiere *Störtebeker* in der Kuppel Hamburg
(22.5.2027)**

Gordon Kampe (Komposition) und **Martin G. Berger** (Libretto & Regie) entwickeln aus dem über 300 Jahre alten Barocklibretto von **Reinhard Keiser** eine moderne Familienoper ab 6 Jahren, die Piratenabenteuer und Hamburger Musiktradition in die Gegenwart bringt.

Fortsetzung der Reihe Studio Liebermann

In der **opera stabile** widmet sich **Regisseur David Hermann** dem Werk des legendären **Rolf Liebermann**, der das Musiktheater als Verbindung von sinnlichem Vergnügen und konsequentem Gegenwartsbezug prägte. Im Hinblick auf das 350-jährige Jubiläum der Hamburgischen Staatsoper 2027/28 wird die Reihe mit namhaften Persönlichkeiten fortgesetzt, die die Hamburgische Staatsoper nachhaltig geprägt haben.

15 Repertoireproduktionen/ FRAMING the REPERTOIRE

In der Spielzeit 2026/27 präsentiert die Staatsoper Hamburg insgesamt 15 Produktionen aus ihrem Repertoire. Generalmusikdirektor **Omer Meir Wellber** übernimmt die musikalische Leitung von vier Schlüsselwerken: **Mozarts *Don Giovanni***, **Wagners *Die Walküre*** in der Inszenierung von Claus Guth mit Nicky Spence als Siegmund, **Bizets *Carmen*** in der Regie von Herbert Fritsch mit dem amerikanischen Tenor Stephen Costello als Don José und dem international etablierten Bassbariton Erwin Schrott als Escamillo sowie **Mozarts *Le nozze di Figaro*** in der Inszenierung von Stefan Herheim.

Weitere Wiederaufnahmen sind unter anderem **Donizettis *Lucia di Lammermoor*** in der Inszenierung von Amélie Niermeyer, **Rossinis *Il turco in Italia*** unter der musikalischen Leitung von Francesco Lanzillotta in der Regie von Christof Loy mit Julie Fuchs als Donna Fiorilla. Aus der Saison 2025/26 gehen folgende Neuproduktionen ins Repertoire: **Rossinis *Il barbiere di Siviglia*** (Leitung: Böhm; Inszenierung: Gürbaca), ***Die große Stille*** (Leitung: Wellber; Inszenierung: Christopher Rüping) sowie **Glinkas *Ruslan und Ljudmila*** (Leitung: Azim Karimov; Inszenierung: Szemerédy/Parditka).

Die international aufstrebende Dirigentin **Keren Kagarlitsky** übernimmt in dieser Saison **Mozarts *Die Entführung aus dem Serail*** in der Regie von David Bösch sowie **Puccinis *La Bohème***. Zu den weiteren Höhepunkten zählen **Verdis *Un ballo in maschera*** mit Tenor-Star **Michael Fabiano** als Gustavo III. und der international aufstrebenden **Saioa Hernández** als Amelia, ***Cavalleria rusticana & Pagliacci*** unter der Leitung von Giampaolo Bisanti in der Inszenierung von **Giancarlo del Monaco**, **Puccinis *Madama Butterfly*** mit **Stefano La Colla** in der Partie des B. F. Pinkerton sowie **Verdis *La Traviata*** mit **Yaritza Véliz** als Violetta Valéry und Boris Pinkhasovich als Giorgio Germont.

Aufbauend auf der erfolgreichen Etablierung der Reihe wird die zeitgenössische Befragung des Repertoires fortgeführt: **FRAMING the REPERTOIRE** versteht Repertoire-Inszenierungen als eigenständige Kunstwerke und historische Zeitdokumente, die neu interpretiert werden können. Begleitend ermöglichen Vorträge, Podiumsdiskussionen, Publikumsgespräche, künstlerische Interventionen, die **FRAMING Hall**, spezielle Programmhefte und **FRAMING-Guides** vertiefte Einblicke. Ziel ist es, das Repertoire als lebendigen Diskursraum zu begreifen, kritisch zu reflektieren und Vergangenheit und Gegenwart des Musiktheaters miteinander zu verbinden.

MEET THE ARTISTS – Künstler:innen hautnah

In der Spielzeit 2026/27 lädt **MEET THE ARTISTS** zu drei intimen Konzerten in der **opera stabile** ein. Moderiert von der stellvertretenden Intendantin Bettina Giese, treten Ensemblemitglieder der Staatsoper Hamburg mit dem Publikum in Dialog und gewähren persönliche Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und Leben – eine Begegnung auf Augenhöhe in lockerer Atmosphäre.

CLICK in – Musiktheater für junges Publikum und Stadtgesellschaft

Mit dem Vermittlungsprogramm **CLICK in** stärkt die Staatsoper Hamburg die Verbindung zur Hamburger Stadtgesellschaft und macht Oper altersgerecht erlebbar. Das Programm gliedert sich in vier Linien:

- **opera mobile** – mobile Aufführungen an Schulen und im Stadtraum, um Oper dorthin zu bringen, wo das Leben pulsiert.
- **education** – Workshops, Probenbesuche, Führungen und Material für Kinder, Jugendliche, Familien und Lehrkräfte, die den Opernbesuch erlebbar und kreativ zugänglich machen.
- **communities** – partizipative Projekte mit spezifischen soziokulturellen Gruppen, inkl. Jugendrat, LAB-Formaten und ko-kreativen Musiktheaterprojekten.
- **debate** – Einführungen, Publikumsgespräche, Podcasts und Podiumsdiskussionen zu gesellschaftlichen, politischen und künstlerischen Themen.

Mit **Sneak Klub**, **Afterhours** und queeren Formaten wie *Let's have a Kiki* öffnet **CLICK in** auch den Zugang zu Musiktheater für Jugendliche, Studierende und junge Erwachsene in lockerer, partizipativer Atmosphäre. Alle Aktivitäten verbinden künstlerische Erfahrung, Reflexion und direkten Austausch – ob auf der Bühne, hinter den Kulissen oder in der Stadt.

HAMBURG BALLETT

In ihrer zweiten gemeinsamen Spielzeit als Leitung des Hamburg Ballett setzen der künstlerische Ballettdirektor **Lloyd Riggins** und der Geschäftsführende Ballettbetriebsdirektor **Nicolas Hartmann** ganz auf bewegende Momente für Herz,

Kopf und Seele des Publikums. Das Programm präsentiert Werke aus dem reichhaltigen Repertoire von John Neumeier sowie Stücke von weltbekannten Choreograf:innen – teils mit einer langen Verbundenheit zum Hamburg Ballett. Die Förderung choreografischer Talente und das gemeinsame Kreieren mit dem Hamburg Ballett bilden einen wesentlichen Pfeiler in der Ausrichtung der Compagnie.

ZWEI PREMIEREN: NEUE WELTEN UND MITTSU

Den ersten Höhepunkt der neuen Saison bildet die Premiere des Ballettabends **NEUE WELTEN** (5.12.26) mit der europäischen Erstaufführung von Justin Pecks *Copland Dance Episodes*. Zur Musik des amerikanischen Komponisten Aaron Copland entwirft Peck eine tänzerische Explosion für 30 Tänzer:innen, die ganz auf die Kraft der Assoziationen und Bilder einer harmonischen Gemeinschaft setzt. Peck setzt in seinem großangelegten Stück für 30 Tänzer:innen Coplands *Fanfare for the Common Man*, *Four Dance Episodes from Rodeo* sowie Musik aus *Appalachian Spring* und *Billy the Kid* meisterhaft und fulminant in Tanz um. Die Uraufführung des Abends liefert Edvin Revazov, der u.a. Michael Daughertys Komposition „*Letter from Lincoln*“ einsetzt. Der langjährige Erste Solist des Hamburg Ballett und Leiter des Hamburger Kammerballetts entwickelt im Auftrag von Lloyd Riggins eine Neukreation, die Revazovs Weg als schöpferischer Künstler in Hamburg konsequent fortführt.

Mit der Uraufführung des Abends **MITTSU** (13.3.27) begründet das Hamburg Ballett eine neue choreografische Tradition. Der Titel – japanisch für die Zahl Drei – steht für das Zusammenkommen von drei Generationen von Choreografinnen, die in einem kollaborativen Prozess gemeinsam ein abendfüllendes Werk schaffen. Die erste Ausgabe dieses neuen Formats bestreiten Neshama Nashman, Solistin beim Ballett am Rhein, sowie die ehemaligen Hamburger Tänzerinnen Yuka Oishi und Kristina Paulin. Inspiriert wird der Abend von der Biografie und dem Werk der literarischen Pionierin Virginia Woolf sowie ihrer künstlerischen Zeitgenossinnen. Mit **MITTSU** schafft das Hamburg Ballett einen offenen Raum für künstlerische Austauschprozesse und neue Perspektiven auf die Tanzkunst der Moderne.

WIEDERAUFNAHMEN, EIN AUSSERGEWÖHNLICHER SPIELORT UND 52. HAMBURGER BALLETT-TAGE IM FRÜHJAHR 2027

Während die erste Wiederaufnahme, John Neumeiers **A Cinderella Story** (13.9.26), die Spielzeit des Hamburg Ballett offiziell eröffnet, wartet die zweite Wiederaufnahme im Sommer an einem besonderen Ort auf: Aufgrund der Sanierung des Orchestergrabens in der Hamburgischen Staatsoper tanzt das Hamburg Ballett vom 13. Juni bis zum 4. Juli in der **Kuppel Hamburg**. John Neumeiers **Ein Sommernachtstraum** wird dort ab 19. Juni 2027 in einer für die Kuppel adaptierten Neufassung zu erleben sein. Auch die **Jungen Choreograf:innen** (1.7.27) erobern die Kuppel-Bühne mit Werken, die vollumfänglich von Ensemblemitgliedern des Hamburg Ballett kreiert werden.

Einige der Choreografien entstehen diesmal in enger Zusammenarbeit mit Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber und Mitgliedern des Philharmonischen Staatsorchesters zur Kammermusik von Alfred Schnittke. Das **Bundesjugendballett John Neumeier** tanzt am 24. Juni 2027 in der Kuppel Hamburg.

Fans der **Hamburger Ballett-Tage** kommen in dieser Spielzeit schon im Frühjahr auf ihren Genuss: Das Festival findet aufgrund der Bauarbeiten am Opernhaus im Sommer bereits vom **13. bis 29. März 2027** statt. Eröffnet wird mit der Uraufführung **MITTSU**. Passend zu den Oster-Tagen und anlässlich des 300. Jubiläums von Johann Sebastian Bachs Komposition im Jahr 2027 zeigt die Compagnie John Neumeiers **Matthäus-Passion**. Als Gastcompagnie begrüßt Lloyd Riggins die WINNDance Company von Marijn Rademaker für ein zweitägiges Gastspiel des interdisziplinären Abends **Scirocco** (23./24.3.27). Die begehrte Nijinsky-Gala LII beendet die 52. Hamburger Ballett-Tage am Ostermontag, 29. März 2027.

Klassiker im Repertoire

Im weiteren Ballett-Repertoire der Spielzeit zu sehen sind die beliebten Handlungsballette **Tod in Venedig**, **Die Kameliendame**, **Die Möwe** und **Die kleine Meerjungfrau** von John Neumeier. Familien dürfen sich erneut auf **Der Nussknacker** und Alexei Ratmanskys **Wunderland** freuen. Die Ballettabende **ROMANTIC EVOLUTION/S**, das Bournonvilles *La Sylphide* mit Aleix Martínez' Kreation *Äther* verbindet, und **FAST FORWARD**, das von George Balanchine bis Xie Xin 90 Jahre Tanzgeschichte beleuchtet, unterstreichen das breite Spektrum des Hamburg Ballett.

Die heißbegehrten **Ballett-Werkstätten**, die stets Wissenswertes über kommende Produktionen verraten, führt Lloyd Riggins fort: Viermal in der Staatsoper, einmal in der Kuppel Hamburg.

Kooperationen in Hamburg und Deutschland

Mit **Adagio** als Teil des Ballettabends **THE TIMES ARE RACING** schuf das Hamburg Ballett 2024 gemeinsam mit der Pina Bausch Foundation eine Rekonstruktion einer seit 50 Jahren nicht mehr gezeigten Choreografie. Nun ist die Compagnie vom 22. – 24. Mai 2027 an die Wirkungsstätte der Pionierin des Tanztheaters eingeladen, ans **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch**, um gemeinsam mit der dortigen Compagnie den mehrteiligen Abend *Adagio / N.N. / Das Frühlingsopfer* zu bestreiten. Vorverkauf ab 19.3.2027 über das Tanztheater Wuppertal.

Die Gastspiele der kommenden Saison eröffnet wie jedes Jahr eine Tour ans Festspielhaus **Baden-Baden**, wo das Hamburg Ballett vom 9. – 11. Oktober 2026 John Neumeiers **Der Nusknacker** als Teil des Festivals *The World of John Neumeier* zeigt.

Die ikonische Tschaikowsky-**Nusknacker**-Komposition **dirigiert in Hamburg** an fünf Terminen der Generalmusikdirektor des Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, **Omer Meir Wellber**, höchstpersönlich: 16./17./22./27.12. abends 2026, 1.1.2027.

Als Fortführung des Tanztriennale-Gedankens stärkt das Hamburg Ballett die Verbindung zur freien Szene und feiert mit K3 | Tanzplan Hamburg dessen 20-jähriges Jubiläum. Im Mai 2027 entsteht auf Kampnagel der vierteilige Tanzabend **Still Together/Still Apart (Arbeitstitel)**. In diesem Rahmen arbeitet der australische Choreograf **Adam Linder** erstmals mit Tänzer:innen des Hamburg Ballett zusammen, um die sozialen und ästhetischen Implikationen klassischer Formen in Zeiten multipler Krisen sichtbar zu machen.

Exzellenz in Ausbildung und Nachwuchsförderung

Ein wesentlicher Pfeiler der Compagnie bleibt die **Ballettschule des Hamburg Ballett** unter der gemeinsamen Direktion von Gigi Hyatt und Nicolas Hartmann. Ziel der Ausbildung ist die Entwicklung ausdrucksstarker Künstler:innen, wobei der direkte Anschluss an die Compagnie eine besondere Bühnennähe erlaubt. Die gesamte Schule präsentiert sich am 21. und 23. April 2027 mit dem Format **Erste Schritte** auf der großen Bühne der Staatsoper. Zudem erhalten die Absolvent:innen der Theaterklassen in der **Werkstatt der Kreativität XVII** im Februar 2027 am Ernst Deutsch Theater die Möglichkeit, ihre eigenständig erarbeiteten Choreografien und Konzepte vorzustellen.

CLICK in – Neugier wecken, Räume öffnen und Tanz erlebbar machen

Die Ausweitung integrativer und zugänglicher Programme bleibt ein zentraler Bestandteil der künstlerischen Ausrichtung des Hamburg Ballett und wird unter der Leitung von Elisabeth Bell in der Programmlinie **CLICK in** konsequent weitergeführt. Das Programm setzt darauf, Neugier zu wecken, Schwellen abzubauen und den Tanz unmittelbar erlebbar zu machen. In den Tanzworkshops **Tanz für mich**, die in dieser Saison auch erneut spezielle Termine für Tanzfreund:innen über 55 anbieten, sowie bei der interaktiven Performance **Inside Out** sind Menschen aller Altersgruppen eingeladen, die Freude an der eigenen Bewegung zu entdecken. Für Schulen und junges Publikum bietet **CLICK in** vielfältige Formate, die den Austausch fördern: Ob als **BallettTester:innen** bei Bühnenproben, als **BallettInsider:innen** bei Vorstellungsbesuchen oder bei den **KantinenTalks** hinter den Kulissen. Die enge Kooperation mit Schulen wird durch die **Patenklassen** sowie das Projekt **Tanz mal mit!** verstetigt, das Schüler:innen in ihren Schulen zum Tanzen animiert. Explizit von Schüler:innen der Ballettschule des Hamburg Ballett für Schüler:innen Hamburgs ist die **Schulvorstellung** von *Erste Schritte* am 23.

April 2027, 12:00, auf der großen Bühne der Staatsoper.

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Beethovenjahr 2027: ZeitenLos – Musik jenseits der Zeit

Unter dem Generalmusikdirektor **Omer Meir Wellber** lädt das **Philharmonische Staatsorchester Hamburg** in der Spielzeit 2026/27 zu **ZeitenLos** ein. Anlässlich von Ludwig van Beethovens 200. Todestag rücken die Werke des epochalen Komponisten in den Fokus – mal in ungewöhnlicher Besetzung, mal im Kontext einer szenisch erzählten Geschichte oder in Form eines musikalischen Experiments, in dem Sätze verschiedener Sinfonien neu kombiniert werden. Beethoven wird so als Ganzes erfahrbar. Als Kraft, als Energie, als musikalisches Universum.

In den Philharmonischen Konzerten erklingen außerdem beliebte oder neu zu entdeckende Kompositionen von **Tschaikowsky, Say, Dvoák, Strauss, Prokofjew, Berg, Schostakowitsch, Chin, Mahler, Glass, Schönberg** und **Fagerlund**.

Die Blaue Woche

Das Festival **Die Blaue Woche** geht in die zweite Runde: Unter Omer Meir Wellbers Leitung werden Gegensätze hörbar – Tag & Nacht, Höhen & Tiefen, Harmonie & Dissonanz, Nähe & Distanz. Die Musiker:innen erkunden außergewöhnliche Werke in ungewöhnlichen Räumen und schaffen immersive Konzerterlebnisse:

- **1. Konzert: Tag & Nacht (16.10.2026):** Von einer Blauen Stunde zur nächsten - Übernachtungskonzert in der JazzHall
- **2. Konzert: Höhen & Tiefen (21.10.2026):** Elektro-akustisches Konzert im Resonanzraum
- **3. Konzert: Harmonie & Dissonanz (25./26.10.2026):** Klangliche Gegensätze aus Barock und Moderne in der Elbphilharmonie
- **4. Konzert: Nähe & Distanz (25.10.2026):** Akkordeon und Orchester im Kirchenschiff St. Johannis-Harvestehude

Sonderkonzerte & Kooperationen

- **Silvesterkonzert ZWEIFELLOS²² (31.12.2026)** – virtuos, humorvoll,

energiegeladen

- **TA-TA-TA-TAAA! Beethoven im Ohr** – Beethoven höchstpersönlich auf der Bühne im Schmidts Tivoli
- **„SCHADE, SCHADE - ZU SPÄT“ (26.3.2027)** – Sonderkonzert anlässlich von Ludwig van Beethovens Leichenbegängnis
- **Sinneswandeln (16.5.2027)** – Konzert für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung
- **Vier gewinnt (2.6.2027)** – Preisträger:innen-Konzert internationaler Wettbewerbe
- **Über Liebe und Hass (30.4/1.5.2027)** – ein Oratorium in 15 Sätzen von **Sofia Gubaidulina** im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg
- **Between Songs and Shadows (6.10.2026)** – Sonderkammerkonzert in Kooperation mit Liedstadt

Philharmonische Kammerkonzerte – Kammermusik lebt von Nähe

Die Kammermusikreihe spürt wichtigen Themen aus Beethovens Leben und Schaffen nach: Augenblicke, Innere Stimmen, Einsamkeit, Verwandlung, Revolution, Freiheit – in originellen Besetzungen und überraschenden Programmgestaltungen.

Beispielhafte Konzerte:

- **Augenblicke** – Widmann, Beethoven, Hasenöhrl/Strauss
- **Einsamkeit** – Mustonen, Schäfer, Sibelius
- **Revolution** – Xenakis, Pape, Kagel, Schostakowitsch, Živkovi
- **Freiheit** – Ligeti, Gurvitch, Beethoven, Ibert, Gershwin

Jugend & Bildung: CLICK in – partizipativ & interaktiv

Das Vermittlungsprogramm **CLICK in** richtet sich an Kinder, Jugendliche und Bildungseinrichtungen:

- **KIDS ONLY (8–11 Jahre)** – kreative Begegnungen mit Musik, Schauspiel und Tanz – auch als mobile Fassung für Kinderklinik bis Jugendclub
- **CLUB ZONE (12–15 Jahre)** – Konzert, Club-Atmosphäre, Experimente, DJ-Sets und Musik-Workshops
- **EDUCATION** – Schul- und Familienkonzerte, *Croissant mit Omer* (Exklusivbesuche von Proben und Gespräch mit unserem GMD für Schüler:innen ab Klasse 9)
- **WANDEL // KONFETTI IM WELTALL** – Konzerte zur Förderung von Bewusstsein für Natur, Umwelt und Musik im Kontext von gesellschaftlichem

KARTENVORVERKAUF & KONTAKTE

- **Vorverkauf Spielzeit 2026/27 - Kuppel Hamburg:** ab 07. April 2026
- **Vorverkauf Spielzeit 2026/27:** ab 01. Juni 2026
- **Spielzeitbuch:** Wenn Sie ein Spielzeitbuch erhalten möchten, informieren Sie bitte die genannten Pressestellen und geben Sie Ihre Versandadresse an.
- **Fotos der Pressekonferenz erhalten Sie unter:**
[Presse - Die Hamburgische Staatsoper/](#) Passwort: HSOpresse
- **Übersicht aller Premieren und Repertoirevorstellungen erhalten Sie unter:**
[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents
/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Staatsoper_Hamburg.pdf](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Staatsoper_Hamburg.pdf)

[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents
/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Hamburg_Ballett.pdf](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Hamburg_Ballett.pdf)

[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents
/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Philharmonisches_Staatsorchester_Hamburg.pdf](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Philharmonisches_Staatsorchester_Hamburg.pdf)

PRESSESTELLEN DER HAMBURGISCHEN STAATSOPER

Tanja Franke

(Pressesprecherin - Presse- und Media Relations der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg)

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Linda Schröder

(Interm. Presse Hamburg Ballett)

presse@hamburgballett.de
www.hamburgballett.de
www.die-hamburgische-staatsoper.de

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>

Passwort: HSOpresse

PRESS RELEASE

DEAR MEMBERS OF THE MEDIA

German version above*

Hamburg, April 7, 2026

Hamburg Opera House presents its 2026/27 season

The Hamburg State Opera enters a new phase of programmatic renewal with the 2026/27 season. Building on the previous season's program, the 2026/27 season under the leadership of the quintet Tobias Kratzer, Lloyd Riggins, Nicolas Hartmann, Dr Matthias Schloderer and Omer Meir Wellber, focuses on innovative productions, extraordinary concert formats, participatory outreach programs, and a strong profile in opera, ballet, and orchestra. Due to the renovation of the orchestra pit, the State Opera will temporarily move at the end of the season—from May 22 to July 4, 2027—to the Kuppel Hamburg tent landscape, a spectacular open-air venue that will provide a unique setting for an equally exceptional program.

Under the shared roof of "Die Hamburgische Staatsoper", Hamburg State Opera, Hamburg Ballet, and the Hamburg Philharmonic State Orchestra present a clear focus on social relevance, universality, and connection to the city. The new season offers opera, ballet, and orchestra as a holistic, immersive artistic experience, providing diverse access points to music, theater, and dance for both general audiences and young people.

Season Highlights:

- **Hamburg State Opera:** 9 premieres, including Verdi's *Macbeth* and

Tchaikovsky's *Eugene Onegin*, as well as 15 repertoire productions combining spectacle and existential reflection. Special events include the *Opera and Animation festival*, a weekend of political music theater featuring Rossini's *Guillaume Tell* and Henze's *El Cimarrón* at the opera stabile, and the family opera *Störtebeker* at Kuppel Hamburg.

- **Hamburg Ballet:** 2 premieres *NEW WORLDS* and *MITTSU* featuring four new choreographers; two revivals with John Neumeier's *A Cinderella Story* and an adapted new version of *A Midsummer Night's Dream* at Kuppel Hamburg. The 52nd Hamburg Ballet Days take place in spring from March 13 – 29, 2027 including Neumeier's *Saint Matthew Passion* and a guest performance of WINNDance.
- **Hamburg Philharmonic State Orchestra:** *Beethoven Year 2027 – ZeitenLos: Music Beyond Time* with ten Philharmonic concerts, the second edition of *Die Blaue Woche*, and special concerts.
- **Young audiences and civic engagement:** The *CLICK in* outreach program enables cross-disciplinary participatory encounters with music theater for all age groups.

Quote Tobias Kratzer:

"People in Hamburg are returning to the opera! After our first, still ongoing season, which has already exceeded all our expectations, we enter the second year of my directorship with even more momentum. DAS PARADIES UND DIE PERI and MONSTER'S PARADISE were sold-out successes; ticket sales for under-30s have increased by more than 40%; our FRAMING GUIDES enliven the foyer and a highly motivated ensemble energizes the stage. In the 2026/27 season, we return with the experience of our first season to central repertoire titles (MACBETH, GUILLAUME TELL, EUGENE ONEGIN) and, through surprising evenings (DORNRÖSCHEN, STUDIO LIEBERMANN, STÖRTEBEKER), explore again what opera—the cleverest spectacle in the world—can be (everything!) and what it still has to say to us today (perhaps more than you think!)... I am looking forward to it!"

Quote Lloyd Riggins and Nicolas Hartmann:

"We are delighted to present in our second season a program full of beautiful adventures and moving moments. Moving—not only for our ensemble, but above all for the hearts, souls, and minds of our audience. We aim to reflect their diverse tastes with an equally multifaceted program: featuring major narrative ballets such as LADY OF THE CAMELIAS and THE NUTCRACKER by John Neumeier, varied mixed bills (ROMANTIC EVOLUTION/S, FAST FORWARD), and above all new creations, since the creative process lies at the very core of the Hamburg Ballet's DNA.

The first of two premieres, NEW WORLDS, combines a new creation by Principal Edvin Revazov with Justin Pecks Copland Dance Episodes. The second premiere, Mittsu, presents a new format bringing together three choreographers to jointly create a full-length ballet. The first edition features Kristina Paulin, Nashema

Nashman and Yuka Oishi, artists, some of whom have long been closely associated with the Hamburg Ballet. With this diverse programming, we continue to develop both our repertoire and our ensemble.”

Quote Omer Meir Wellber:

„For me, the Beethoven Year 2027 is far more than a jubilee – it is a deeply personal connection to a composer who has accompanied me since my childhood and has never ceased to challenge me. Together with the Hamburg Philharmonic State Orchestra, I aim to lift time off its hinges this season. With TIMELESS, we have freed Beethoven’s symphonies from their chronology and reconnected his movements according to color, emotion, harmony, and inspiration. Familiar works can thus be heard and discovered anew. This concept runs throughout the entire season – in the Philharmonic concerts, in Sofia Gubaidulina’s oratorio On Love and Hate at the Musikfest, and in the BLUE WEEK, which makes contrasts tangible as living forces. A special highlight is the return of Kent Nagano in the 8th Philharmonic Concert. I warmly invite you to experience this season with us, where my love for Beethoven and my love of experimentation come together.”

HAMBURG STATE OPERA

Experiencing Opera Between Spectacle and Existential Reflection

The 2026/27 season at Hamburg State Opera emphasizes both spectacle and existential reflection. Even in the main house on Dammtorstraße, it will explore how opera—like no other medium—combines spectacle and profundity, grandeur and existential insight. Opera once again fulfills its mission as a medium where virtuosity and expression are never ends in themselves but means to human experience. As poet **W. H. Auden** wrote, *“Every precisely struck high C is a human assertion against the suspicion of being merely a willing puppet of fate.”* This principle guides the artistic direction of the new season.

In 2026/27, the State Opera presents **a total of 9 premieres and 15 repertoire productions**, vividly reflecting this guiding principle in all its variety.

The season is framed by two new productions of major opera classics:

- **Giuseppe Verdi’s *Macbeth*** (12.9.2026) opens the season under the musical direction of Tomáš Hanus and the staging of **Tobias Kratzer**. A cast of renowned artists including **Nino Machaidze** and ensemble member **Kartal Karagedik**, making his debut as Macbeth, brings Shakespeare’s tragedy and Verdi’s dramatic music to life. In the final performances, **Simon Keenlyside** takes the title role. For *Macbeth* and *Lady Macbeth*, it is not the high C but murder that becomes the ultimate assertion of self against the forces of fate—an existential struggle reflecting Auden’s humanistic principles.
- **Tchaikovsky’s *Eugene Onegin*** (21.2.2027) concludes the season in the Grand

House under the musical direction of **Omer Meir Wellber** and staging by **Bastian Kraft**. **Elena Tsallagova** and **Andrei Bondarenko** form the emotional core of a story where the certainties of love and desire dissolve in the unstoppable flow of time.

THREE SPECIAL EVENTS OF THE SEASON

Autumn 2026 – OPERA AND ANIMATION

This three-day festival explores intersections of music, graphic novels, circus arts, opera, and visual arts. The highlight is **Humperdinck's *Sleeping Beauty* (8.11.2026)** in co-production with **Thalia Theater** in the Grand House, conducted by Markus Poschner and directed by Anna Bergmann. This is contrasted with a genre classic: ***Petrushka & L'Enfant et les Sortilèges* (7.11.2026)** by the British collective 1927, accompanied by **Henry Purcell's *Dido and Aeneas* (6.11.2026)**, live-animated in the *opera stabile*, marking the return of baroque opera to Hamburg.

January 2027 – Weekend of Political Music Theater

Two premieres with contrasting approaches: **Rossini's *Guillaume Tell* (24.1.2027)**, directed by **Tobias Kratzer** and conducted by **Susanne Mälkki**, starring **Lisette Oropesa** and **Lawrence Brownlee**, meets **Hans Werner Henze's *El Cimarrón* (23.1.2027)** at the *opera stabile*, an intimate chamber opera about the flight of an enslaved Cuban, directed by **Matthias Piro**. This juxtaposition illustrates the continuity of political music theater from 1969/70 to today.

Spring 2027 – World Premiere of *Störtebeker* at Kuppel Hamburg (22.5.2027)

Gordon Kampe (composition) and **Martin G. Berger** (libretto & direction) transform the over 300-year-old baroque libretto by **Reinhard Keiser** into a modern family opera for ages 6+, bringing pirate adventures and Hamburg's musical tradition into the present.

Continuation of the Studio Liebermann Series

At the *opera stabile*, director **David Hermann** focuses on the work of the legendary **Rolf Liebermann**, who shaped music theater as a combination of sensual pleasure and contemporary relevance. In anticipation of the 350th anniversary of Hamburg State Opera in 2027/28, the series continues with prominent figures who have left a lasting impact on the company.

15 Repertoire Productions / FRAMING the REPERTOIRE

The 2026/27 season features 15 repertoire productions. GMD **Omer Meir Wellber**

conducts four key works: **Mozart's *Don Giovanni***, **Wagner's *Die Walküre*** in Claus Guth's production with Nicky Spence as Siegmund, **Bizet's *Carmen*** staged by Herbert Fritsch with Stephen Costello as Don José and Erwin Schrott as Escamillo, and **Mozart's *Le nozze di Figaro*** staged by Stefan Herheim.

Other revivals include **Donizetti's *Lucia di Lammermoor*** staged by Amélie Niermeyer, **Rossini's *Il turco in Italia*** conducted by Francesco Lanzillotta and directed by Christof Loy with Julie Fuchs as Donna Fiorilla. New productions entering the repertoire from 2025/26 include **Rossini's *Il barbiere di Siviglia*** (conducted by Böhm, staged by Gürbaca), ***Die große Stille*** (Wellber/Rüping), and **Glinka's *Ruslan and Lyudmila*** (Azim Karimov/Szemerédy/Parditka).

Rising conductor **Keren Kagarlitsky** leads **Mozart's *Die Entführung aus dem Serail*** (staged by David Bösch) and **Puccini's *La Bohème***. Other highlights include **Verdi's *Un ballo in maschera*** with **Michael Fabiano** (Gustavo III) and **Saïoa Hernández** (Amelia), ***Cavalleria rusticana & Pagliacci*** conducted by Giampaolo Bisanti and staged by **Giancarlo del Monaco**, **Puccini's *Madama Butterfly*** with **Stefano La Colla** as Pinkerton, and **Verdi's *La Traviata*** with **Yaritzza Véliz** (Violetta Valéry) and Boris Pinkhasovich (Giorgio Germont).

Building on the successful establishment of the series, the contemporary examination of the repertoire will be continued: **FRAMING the REPERTOIRE** understands repertoire productions as independent works of art and historical documents of their time that can be reinterpreted. Accompanying this, lectures, panel discussions, audience talks, artistic interventions, the **FRAMING Hall**, special program booklets, and **FRAMING guides** provide in-depth insights. The aim is to conceive of the repertoire as a living space for discourse, to reflect on it critically, and to connect the past and present of music theatre.

MEET THE ARTISTS – Close Encounters

In 2026/27, **MEET THE ARTISTS** offers three intimate concerts at the **opéra stabile**. Moderated by Deputy Intendant Bettina Giese, ensemble members of Hamburg State Opera engage with the audience, offering personal insight into their artistic work—a casual, eye-level encounter.

CLICK in – Music Theater for Young Audiences and the City

The **CLICK in** outreach program strengthens Hamburg State Opera's connection with the city and makes opera accessible for all ages. The program is structured into four lines:

- **opéra mobile** – mobile performances at schools and urban spaces.
- **education** – workshops, rehearsal visits, tours, and materials for children, youth, families, and educators.
- **communities** – participatory projects with specific sociocultural groups, including youth councils, LAB formats, and co-creative music theater projects.
- **debate** – introductions, audience talks, podcasts, and panel discussions on societal, political, and artistic topics.

With **Sneak Klub**, **Afterhours**, and queer formats like *Let's Have a Kiki*, **CLICK in** opens access to music theater for youth, students, and young adults in a relaxed, participatory atmosphere. All activities combine artistic experience, reflection, and direct exchange—on stage, behind the scenes, or in the city.

HAMBURG BALLET

In their second joint season leading the Hamburg Ballet, Artistic Director **Lloyd Riggins** and Executive Managing Director **Nicolas Hartmann** place a clear focus on creating moving experiences for the hearts, minds, and souls of the audience. The program presents works from John Neumeier's rich repertoire alongside pieces by world-renowned choreographers—some with longstanding ties to Hamburg Ballet. The promotion of choreographic talent and creating pieces on site in Hamburg together with the company form a central pillar of Hamburg Ballet's artistic direction.

TWO PREMIERES: *NEW WORLDS* AND *MITTSU*

The first highlight of the new season is the premiere of the double bill ***NEW WORLDS*** (5 Dec 2026), featuring the European premiere of Justin Peck's *Copland Dance Episodes*. Set to music by American composer Aaron Copland, Peck creates a choreographic explosion for 30 dancers, drawing on the power of association and the imagery of a harmonious community. Peck masterfully and brilliantly translates Copland's *Fanfare for the Common Man*, *Four Dance Episodes from Rodeo*, as well as music from *Appalachian Spring* and *Billy the Kid* into dance. This work is complemented by a world premiere by Edvin Revazov, who will include Michael Daugherty's „*Letter from Lincoln*“. The long-time Principal Dancer of Hamburg Ballet and director of the Hamburg Chamber Ballet develops a new creation commissioned by Lloyd Riggins, continuing Revazov's artistic path in Hamburg.

With the world premiere of ***MITTSU*** (13 Mar 2027), Hamburg Ballet establishes a new choreographic tradition. The title—Japanese for the number three—refers to the coming together of three generations of female choreographers to create a joint full-length ballet: Neshama Nashman, soloist with Ballett am Rhein, as well as former Hamburg dancers Yuka Oishi and Kristina Paulin. In a collaborative process, they create an evening inspired by the life and work of literary pioneer Virginia Woolf and her artistic contemporaries. In doing so, Hamburg Ballet opens a space for artistic exchange and new perspectives on modern dance.

REVIVALS AND AN EXTRAORDINARY VENUE

While the first revival, John Neumeier's ***A Cinderella Story*** (13 Sep 2026), officially opens the season, the second revival takes place in summer at a special venue: due to renovations of the orchestra pit at the Hamburg Opera House, Hamburg Ballet will perform at **Kuppel Hamburg** from 13 May to 4 July. John Neumeier's ***A Midsummer Night's Dream*** will be presented there from 19 June 2027 in a new version adapted for the venue. **The Young Choreographers** (1 Jul 2027) will also take over the Kuppel stage with works entirely created by members of Hamburg Ballet—from choreography to set, costumes, lighting, and music selection. Some of these works are developed in close collaboration with General Music Director Omer Meir Wellber and members of the Philharmonic State Orchestra, set to chamber music by Alfred Schnittke. The **German National Youth Ballet John Neumeier** will perform at Kuppel Hamburg on 24 June 2027.

52ND HAMBURG BALLET DAYS IN SPRING & CLASSICS IN THE REPERTOIRE

Fans of the **Hamburg Ballet Days** can look forward to the festival already in spring 2027: due to construction work at the opera house, it will take place from **13 to 29 March 2027**. The grand opening will be the world premiere of ***MITTSU***. In keeping with the Easter season and marking the 300th anniversary of Johann Sebastian Bach's composition in 2027, the company will present John Neumeier's ***Saint Matthew Passion***. As a guest company, Lloyd Riggins welcomes the WINNDance Company of Marijn Rademaker for a two-day run of the interdisciplinary evening ***SCIROCCO*** (23/24 Mar 2027). The highly sought-after NIJINSKY GALA LII concludes the 52nd Hamburg Ballet Days on Easter Monday, 29 March 2027.

The repertoire includes beloved narrative ballets such as ***DEATH IN VENICE***, ***LADY OF THE CAMELIAS***, ***THE SEAGULL***, and ***THE LITTLE MERMAID*** by **John Neumeier**. Families can once again look forward to ***THE NUTCRACKER*** and **Alexei Ratmansky's *WONDERLAND***. The mixed bills ***ROMANTIC EVOLUTION/S***, combining Bournonville's *La Sylphide* with Aleix Martínez's creation *Äther*, and ***FAST FORWARD***, spanning 90 years of dance history from George Balanchine to Xie Xin, underline the breadth of Hamburg Ballet's repertoire.

The popular **Ballet Workshops**, offering insights into upcoming productions, will continue under Lloyd Riggins: four times at the Opera House and once at Kuppel Hamburg.

COOPERATIONS IN HAMBURG AND GERMANY

With **Adagio** as part of **THE TIMES ARE RACING**, Hamburg Ballet collaborated in 2024 with the Pina Bausch Foundation to reconstruct a choreography which had not been performed for 50 years. Now, from 22–24 May 2027, the company is invited to **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch** to perform as part of the mixed bill *Adagio / N.N. / The Rite of Spring* together with Tanztheater Wuppertal. Advance ticket sales begin on 19 March 2027 via Tanztheater Wuppertal.

As every year, the touring season opens with a visit to Festspielhaus **Baden-Baden**, where Hamburg Ballet will present John Neumeier's **THE NUTCRACKER** from 9–11 October 2026 as part of the festival *The World of John Neumeier*.

The iconic Tchaikovsky score of **THE NUTCRACKER** will be **conducted in Hamburg** on five dates by the General Music Director of the Philharmonic State Orchestra Hamburg, **Omer Meir Wellber**: 16/17/22/27 Dec 2026 (evening) and 1 Jan 2027.

Continuing the spirit of the Tanztriennale, Hamburg Ballet strengthens its connection with the independent scene and celebrates the 20th anniversary of K3 | Tanzplan Hamburg. In May 2027, the four-part dance evening **Still Together/Still Apart (working title)** will be created at Kampnagel. In this context, Australian choreographer **Adam Linder** will work for the first time with dancers of Hamburg Ballet to explore the social and aesthetic implications of classical forms in times of multiple crises.

EXCELLENCE IN TRAINING AND YOUNG TALENT DEVELOPMENT

A key pillar of the company remains the **School of the Hamburg Ballet** under the joint direction of Gigi Hyatt and Nicolas Hartmann. The aim of the training is to develop expressive artists, with direct links to the company enabling close stage experience. The entire school will present itself on 21 and 23 April 2027 with the format **FIRST STEPS** on the main stage of the Opera House. In addition, graduates of the theatre classes will have the opportunity in **Workshop of Creativity XVII** in February 2027 at the Ernst Deutsch Theater Hamburg to present their independently developed choreographies and concepts.

CLICK in – Awakening curiosity, opening spaces, and making dance tangible

The expansion of inclusive and accessible programs remains a central part of Hamburg Ballet's artistic direction and will be consistently continued under the leadership of Elisabeth Bell within the program line **CLICK in**. The program aims to spark curiosity, lower barriers, and make dance tangible - to pique interest and ignite enthusiasm. With the dance workshops **Tanz für mich (Dance for me)** you can treat yourself to the opportunity to experience the pure joy of movement – just for yourself. Taking place at the Ballet Center (Home of the Hamburg Ballet

Company) and offering special dates for audience aged 55+.

CLICK in offers diverse formats that encourage exchange with the young audience of the future: whether as **Ballet Testers** during stage rehearsals, as **Ballet Insiders** attending performances and behind the scenes. Close cooperation with schools is strengthened through **partner classes** and **Tanz mal mit!**, a collaborative project designed to actively inspire young people from primary school through to the 13th grade to discover the joy of dance. An exclusive **school performance** of *FIRST STEPS* on 23 April 2027 at 12:00 on the main stage of the Opera House is created explicitly by students of the Hamburg Ballet School for young pupils and students in Hamburg.

HAMBURG PHILHARMONIC STATE ORCHESTRA

Beethoven Year 2027: TimeLess – Music Beyond Time

Under the General Music Director **Omer Meir Wellber**, the **Hamburg Philharmonic State Orchestra** invites audiences to **TimeLess** in the 2026/27 season. On the occasion of the 200th anniversary of Ludwig van Beethoven's death, the works of this epoch-defining composer take center stage – sometimes in unusual instrumentation, sometimes in the context of a theatrically narrated story, or as a musical experiment in which movements from different symphonies are newly combined. Beethoven can thus be experienced as a whole: as power, as energy, as a musical universe.

In the Philharmonic concerts, beloved works as well as newly discoverable compositions by **Tchaikovsky, Say, Dvoák, Strauss, Prokofiev, Berg, Shostakovich, Chin, Mahler, Glass, Schoenberg**, and **Fagerlund** will also be performed.

The Blue Week

The festival **The Blue Week** enters its second edition: under Wellber's direction, contrasts become audible – day & night, highs & lows, harmony & dissonance, closeness & distance. The musicians explore extraordinary works in unusual spaces, creating immersive concert experiences:

- **1st Concert: Day & Night (16.10.2026)** – From one Blue Hour to the next; overnight concert in the JazzHall
- **2nd Concert: Highs & Lows (21.10.2026)** – Electro-acoustic concert in

the resonanzraum

- **3rd Concert: Harmony & Dissonance (25./26.10.2026)** – Sonic contrasts from Baroque and modernity in the Elbphilharmonie
- **4th Concert: Closeness & Distance (25.10.2026)** – Accordion and orchestra in the church of St. Johannis-Harvestehude

Special Concerts & Collaborations

- **New Year's Concert ZWEIFELLOS²² (31.12.2026)** – virtuosic, humorous, full of energy
- **TA-TA-TA-TAAA! Beethoven in Your Ear** – Beethoven himself on stage at Schmidts Tivoli
- **„SCHADE, SCHADE - ZU SPÄT“ (26.3.2027)** – Special concert to mark the funeral of Ludwig van Beethoven
- **Sinneswandeln (16.5.2027)** – Concert for people with and without visual impairments
- **Four Wins (2.6.2027)** – Prizewinners' concert of international competitions
- **On Love and Hate (30.4./1.5.2027)** – an oratorio in 15 movements by Sofia Gubaidulina, part of the International Musikfest Hamburg
- **Between Songs and Shadows (6.10.2026)** – special chamber concert in collaboration with Liedstadt

Philharmonic Chamber Concerts – Chamber Music Thrives on Proximity

The chamber music series explores key themes from Beethoven's life and work: moments, inner voices, solitude, transformation, revolution, freedom – in original ensembles and surprising program arrangements.

Exemplary concerts:

- **Moments** – Widmann, Beethoven, Hasenöhr/Strauss
- **Solitude** – Mustonen, Schäfer, Sibelius
- **Revolution** – Xenakis, Pape, Kagel, Shostakovich, Živkovi
- **Freedom** – Ligeti, Gurvitch, Beethoven, Ibert, Gershwin

Youth & Education: **CLICK in – Participatory & Interactive**

The educational program **CLICK in** is aimed at children, teenagers, and educational institutions:

- **KIDS ONLY (8–11 years)** – Creative encounters with music, theater, and dance; also available as a mobile version for schools, clinics, or youth clubs
- **CLUB ZONE (12–15 years)** – Concerts with club atmosphere, experiments, DJ sets, and music workshops

- **EDUCATION** – School and family concerts, *Croissant with Omer* (exclusive rehearsal visits and talks with our GMD for students from grade 9 upwards)
- **WANDEL // KONFETTI IM WELTALL** – Concerts designed to raise awareness of nature, the environment, and music in the context of social engagement

TICKET SALES & CONTACTS

- **Season 2026/27 pre-sale - Kuppel Hamburg:** from April 7, 2026
- **Season 2026/27 pre-sale:** from June 1, 2026
- **Season Book:** To receive a season book, please contact the press offices listed and provide your shipping address.
- **Press Conference Photos:**
[Presse - Die Hamburgische Staatsoper/](#) Password: HSOpresse
- **Full overview of premieres and repertoire performances:**
[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Staatsoper_Hamburg.pdf)
[/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Staatsoper_Hamburg.pdf](#)

[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Hamburg_Ballett.pdf)
[/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Hamburg_Ballett.pdf](#)

[https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents](https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/documents/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Philharmonisches_Staatsorchester_Hamburg.pdf)
[/_Ubersicht_Spielzeit_2026_27_Philharmonisches_Staatsorchester_Hamburg.pdf](#)

PRESS OFFICES - HAMBURG STATE OPERA:

Tanja Franke

(Press Spokesperson - Press & Media Relations, Hamburg State Opera and the Hamburg Philharmonic State Orchestra Hamburg)

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Linda Schröder

(Interm. Presse Hamburg Ballett)
presse@hamburgballett.de
www.hamburgballett.de
www.die-hamburgische-staatsoper.de

Press portal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>
Password: HSOpresse

IMPRESSUM

Hamburgische Staatsoper GmbH

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
T: +49 (0)40 35 68 0
F: +49 (0)40 35 68 456
www.die-hamburgische-staatsoper.de

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung